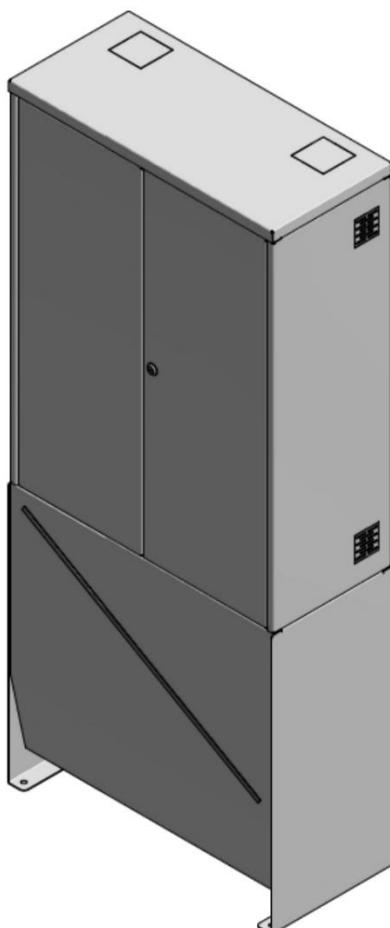


BEDIENUNGSANLEITUNG HOMELIFT-ANLAGE MH2V



INHALTSVERZEICHNIS

1.	ÜBERARBEITUNGEN DES DOKUMENTS.	2
2.	EINFÜHRUNG.	2
2.1	ANWENDUNGSGEBIET	2
2.2	VERWENDETE SYMBOLE.	2
2.3	SICHERHEIT BEI DER INSTALLATION.	3
3.	ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN.	3
3.1	BESCHREIBUNG DER VENTILBLÖCKE	3
3.2	HYDRAULIKÖL	5
3.3	HYDRAULISCHE EIGENSCHAFTEN	5
3.4	ELEKTRISCHE EIGENSCHAFTEN	5
4.	EINSTELLUNG MH2V.	6
4.1	ENTLÜFTUNG DER HANDPUMPE MH2V.	7
4.2	PRÜFUNG DES LEITUNGSBRUCHVENTILS BEI MH2V.	8
4.3	REGULIERUNG DES DRUCKSCHALTERS.	8
5.	MASSNAHMEN BEI STÖRUNGEN DER VERTEILER MH2V.	9
5.1	TYPISCHE PROBLEME.	9
5.2	ERSATZTEILLISTE MH2V	10
6.	SCHRANKMONTAGEANLEITUNG (OPTIONAL).	11

Der Inhalt dieses Dokuments ist Eigentum von MORISPAIN. Das Vervielfältigen oder Kopieren ohne ausdrückliche Genehmigung ist nicht gestattet.
Denken Sie, bevor Sie dieses Dokument ausdrucken, darüber nach, ob Sie es wirklich brauchen. Die Umwelt geht uns alle an.

1. ÜBERARBEITUNGEN DES DOKUMENTS.

ÜBERARBEITUNG	BESCHREIBUNG
0	Erste Version des Dokuments.

2. EINFÜHRUNG.

2.1 ANWENDUNGSGEBIET

Dieses Dokument enthält Hinweise zur Installation, Montage, Inbetriebnahme, Bedienungsanleitung, Instandhaltung und Reparatur.

Diese Hydraulikgruppe wurde gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/CE für den vertikalen Transport von Personen und Lasten entworfen.

Die Hydraulikgruppe ist ausschließlich durch einen qualifizierten Montagebetrieb zu installieren. Dabei sind die in dieser und der Bedienungsanleitung des Aufzugherstellers aufgeführten Spezifikationen sowie die – bei Vertrieb und Inbetriebnahme im Zielland anzuwendenden – einschlägigen Vorschriften stets einzuhalten.

Dazu sind Vorkenntnisse bezüglich der Montage von Hydraulikaufzügen sowie die Fähigkeit, die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Pläne, Montageschemen und Beschreibungen richtig zu deuten, notwendig.

Außerdem muss man die in der Region, in der die Montage durchgeführt wird, geltenden Sicherheitsvorschriften kennen.

Vor der Inbetriebnahme des Aufzugs sind alle in der Bedienungsanleitung des Aufzugs aufgeführten Tests durchzuführen.

Das Wartungspersonal muss qualifiziert sein und über spezifische Kenntnisse verfügen, um die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Schritte sicher auszuführen.

Die Durchführung der Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten muss außerdem stets unter Einhaltung der im vorliegenden Dokument aufgeführten technischen Spezifikationen erfolgen.

Vor der Installation muss die gesamte Bedienungsanleitung aufmerksam durchgelesen werden, enthält diese doch Informationen bezüglich:

- der korrekten Installation.
- der Sicherheit des Montagepersonals.
- der Sicherheit des Wartungspersonals.
- der Sicherheit des Benutzers.

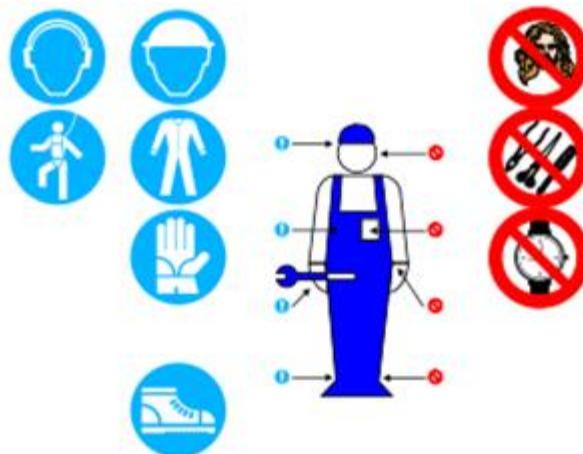
2.2 VERWENDETE SYMBOLE.



WARNUNG: Dieses zeigt an, dass es, wenn beim beschriebenen Vorgang die Sicherheitsnormen nicht erfüllt werden, zu Schäden an der Installation oder zu schwerwiegenden Verletzungen kommen kann.



2.3 SICHERHEIT BEI DER INSTALLATION.

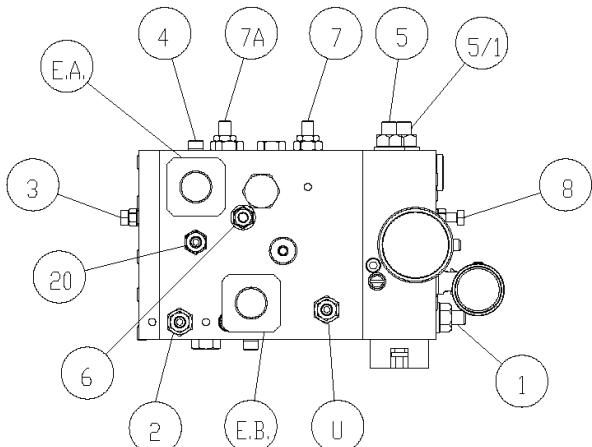


WARNUNG: Es wird empfohlen, die vorliegende Bedienungsanleitung mehrmals gründlich durchzulesen, enthält diese doch wichtige Informationen und Hinweise zur Sicherheit von Benutzer, Installateur, Instandhalter und Hebebühne.

3. ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN.

3.1 BESCHREIBUNG DER VENTILBLÖCKE

Die Homelift-Anlagen sind mit der Verteilerfamilie MH2V ausgestattet. Diese Verteiler sind für Homelifte mit bis zu 0,15 m/s gemäß den Anforderungen der europäischen Richtlinie ausgelegt.

VERTEILER MH2V


	Leistungen	Schraube	Aktion	Regelungswirkung
Aufwärtsbewegung	Druck Bypass	8	↗	Erhöhung
	Hydraulikverzögerung	7a *	↗	Erhöht die Verzögerung
	Beschleunigung	7 *	↗	Sanfter
	Schnelle Geschwindigkeit	3	↗	Verringert Geschwindigkeit
	Abbremsen	4 *	↗	Sanfter
	Langsame Geschwindigkeit	6	↗	Verringert Geschwindigkeit
Abwärtsbewegung	Beschleunigung	U *	↗	Sanfter
	Schnelle Geschwindigkeit	20	↗	Erhöht Geschwindigkeit
	Abbremsen	4	↗	Sanfter
	Langsame Geschwindigkeit	6	↗	Verringert Geschwindigkeit
Sicherheitsdruck		5	↗	Erhöhung
Sicherheitsdruck Handpumpe		5/1	↗	Erhöhung
Mindestdruck manuelle Abwärtsbewegung		1	↗	Erhöhung

* Sehr empfindliche Regelung MAX 1/6 Drehung pro Umdrehung.

Für die Prüfung des Leitungsbruchventils ↗ Schraube 2 ganz festziehen

3.2 HYDRAULIKÖL



WARNUNG: Die Anlage muss immer mit dem Hydrauliköl VESTA HM46 oder einem ähnlichen Hydrauliköl (ISO 46) laufen.

ALLGEMEINE MERKMALE HYDRAULIKÖL HV46

ISO-Grad	46
Viskositätsindex	>150
Dichte bei 15 °C (g/cc)	0,875
Gefrierpunkt (°C)	< -35
Entzündungspunkt (°C)	>210
Viskosität (40 °C) (cSt)	42–50
Viskosität (100 °C) (cSt)	7,9–8,5

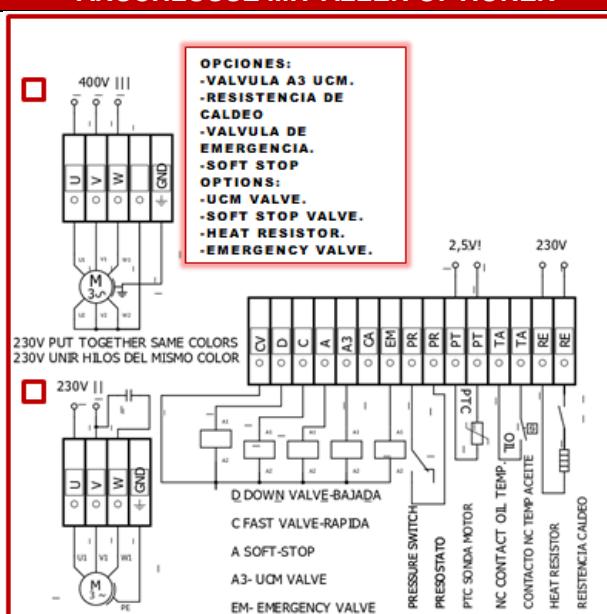
3.3 HYDRAULISCHE EIGENSCHAFTEN

Hydraulische Eigenschaften	
Minimaler Betriebsdruck (Bar)	3
Maximaler Betriebsdruck (Bar)	100
Zertifizierte Geschwindigkeit (m/s)	0,15–*0,30
Spulenspannung (VDC)	12–196
Spulenspannung 50/60 Hz (VAC)	24 – 230
Temperaturgrenzen (°C)	5 - 70
Durchflussbereich (l/min)	5–55 (KV) 5-35 (MH2V)
Druckbereich (Bar)	8–100 (KV) 12-45 (MH2V)

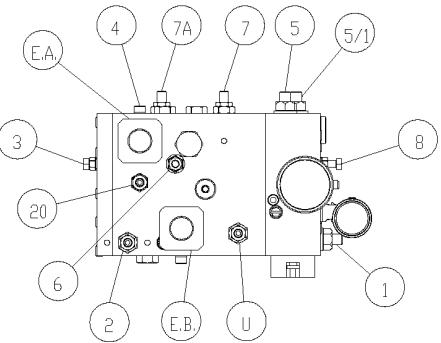
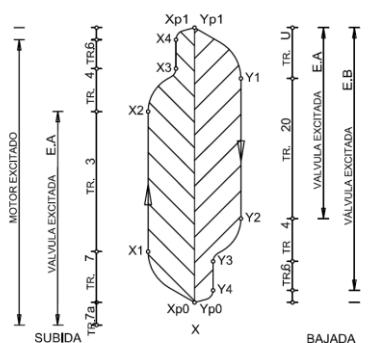
*außerhalb der Europäischen Union.

3.4 ELEKTRISCHE EIGENSCHAFTEN

ANSCHLÜSSE MIT ALLEN OPTIONEN

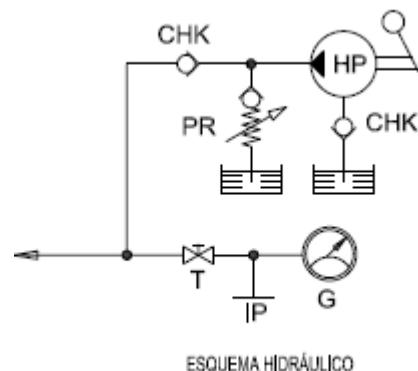
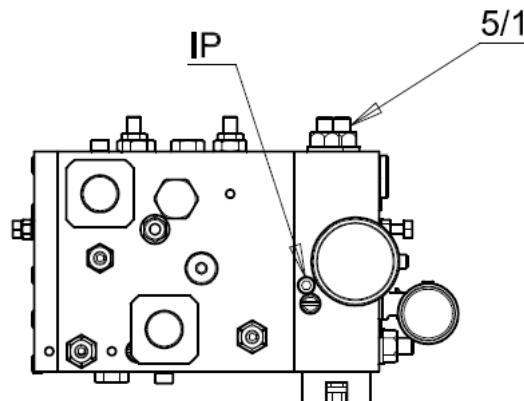


4. EINSTELLUNG MH2V.

MH2V				
				
<ul style="list-style-type: none"> Schraube 8 Gegendruck Abwärtsventil. Fest bei etwa 26 mm. Schraube 5 Druckbegrenzungsventil, werkseitig geeicht auf 1,4Pmax der Anlage. Durch das Drehen nach rechts wird der Sicherheitsdruck erhöht. Zur Einstellung das Absperrventil schließen, den Druck des Aggregats mit der Notabwärtsbewegung ablassen und den Motor laufen lassen, bis der Sicherheitsdruck nach der Anzeige auf dem Manometer fixiert ist. Schraube 5/1, Druckbegrenzungsventil der Handpumpe, Druck wird durch Rechtsdrehung erhöht. Schraube 1, regelt den Mindestdruck, bei dem die Stange mit der Handbetätigung für die Abwärtsbewegung der Anlage heruntergefahren wird, Druck wird durch Rechtsdrehung erhöht. Zur Einstellung den Aufzug in das untere Stockwerk bewegen, Absperrventil schließen, den Druck des Aggregats mit der Notabwärtsbewegung ablassen, Absperrventil wieder öffnen und Druck des Manometers notieren. Absperrventil erneut schließen und auf den notierten Druck minus 3 bar einstellen. Schraube 2, Prüfung des Leitungsbruchventils, ganz festziehen, um die Abwärtsgeschwindigkeit zur Prüfung des Leitungsbruchventils zu erhöhen. 				
Regelung	Schraube	Aktion	Regelungswirkung	
Aufwärtsbewegung	Hydraulikverzögerung	7a *		Erhöht die Verzögerung
	Beschleunigung	7 *		Sanfter
	Schnelle Geschwindigkeit	3		Verringert Geschwindigkeit
	Abbremsen	4 *		Sanfter
	Langsame Geschwindigkeit	6		Verringert Geschwindigkeit
Abwärtsbewegung	Beschleunigung	U *		Sanfter
	Schnelle Geschwindigkeit	20		Erhöht Geschwindigkeit
	Abbremsen	4		Sanfter
	Langsame Geschwindigkeit	6		Verringert Geschwindigkeit

* Sehr empfindliche Regelung MAX 1/6 Drehung pro Umdrehung.

4.1 ENTLÜFTUNG DER HANDPUMPE MH2V.



1. IP-Anschluss um ca. drei Umdrehungen öffnen.
2. Mit der Handpumpe pumpen, bis Öl aus dem IP-Anschluss austritt.
3. Falls kein Öl austritt, Schraube abnehmen, Öffnung mit Öl befüllen und Schritt 2 wiederholen.
4. IP-Schraube festziehen und überprüfen, dass beim Pumpen kein Öl aus der Schraube austritt.

CHK - VÁLVULA ANTIRETORNO
 G - MANÓMETRO
 HP - BOMBA DE MANO
 IP - PUERTO DE INSPECCIÓN
 PR - VÁLVULA DE SOBREPRESIÓN
 T - LLAVE EXCLUSIÓN MANÓMETRO

4.2 PRÜFUNG DES LEITUNGSBRUCHVENTILS BEI MH2V.

Folgen Sie zur Prüfung des Leitungsbruchventils bei MH2V-Verteilern nachstehenden Schritten:

1. Beladen Sie den Fahrkorb voll (Voll-Last).
2. Erhöhen Sie die Abwärtsgeschwindigkeit durch Festziehen der Schraube 2
3. Leiten Sie eine Abwärtsfahrt ein und überprüfen Sie, dass das Leitungsbruchventil auslöst (Manometer drucklos).
4. Drehen Sie die Schraube 2 nach dem Auslösen in die Ausgangsstellung (ganz herausgedreht).
5. Überprüfen Sie nochmals, dass es bei Voll-Last nicht funktioniert.

WARNUNG: Alle von Morispain gelieferten Leitungsbruchventile wurden im Prüfturm kalibriert.



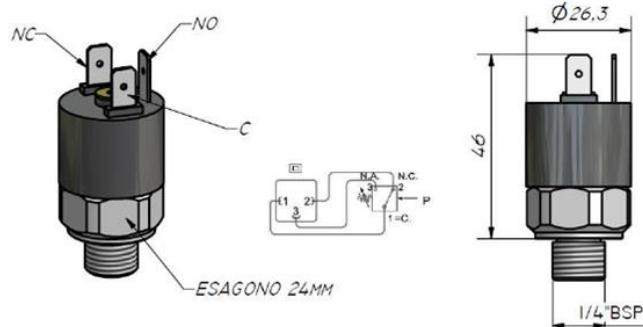
Sollte bei den von MORIS hergestellten Ventilen dennoch eine erneute Einstellung erforderlich sein: Drehen Sie die Ventil-Einstellschraube um $\frac{1}{4}$ Umdrehung fest und wiederholen Sie dies so lange, bis sie funktioniert.

Sollten Sie noch weitere Leitungsbruchventile verwenden wollen, halten Sie sich bitte für deren Einstellung an die Bedienungsanleitung.

4.3 REGULIERUNG DES DRUCKSCHALTERS.

Die Anlage verfügt über einen verstellbaren Druckschalter. Je nach Anschluss kann dieser als Schließer oder Öffner arbeiten.

In der Mitte des Druckschalters befindet sich eine Einstellschraube. Wenn diese mit einem Innensechskantschlüssel M2 im Uhrzeigersinn gedreht wird, erhöht sich der Überlastdruck.



WARNUNG: Der Druckschalter ist die einzige von Morispain nicht voreingestellte Komponente. Er muss daher bei der Inbetriebnahme eingestellt werden.

5. MASSNAHMEN BEI STÖRUNGEN DER VERTEILER MH2V.

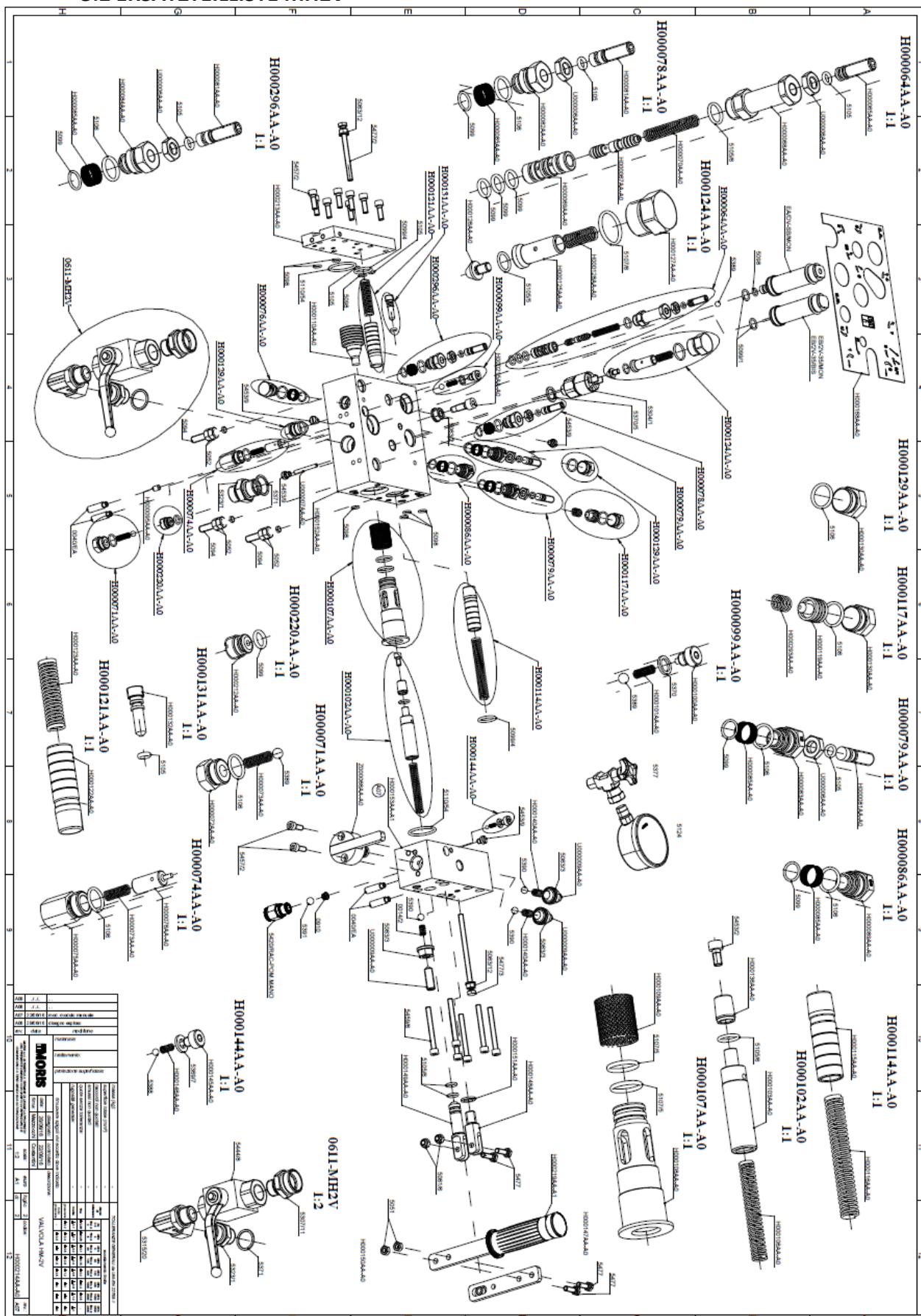


WARNUNG: Sämtliche von Morispain gelieferten Homelift-Anlagen wurden vor der Auslieferung im Prüfturm eingestellt und getestet. Überprüfen Sie vor einer Änderung der Einstellungen die elektrischen Anschlüsse. Wenden Sie sich bei Fragen zur Vorgehensweise an Ihren Anlagenlieferanten.

5.1 TYPISCHE PROBLEME.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	EMPFOHLENE MASSNAHME
Der Homelift fährt nicht nach oben.	Die Abfahrt ist zu sanft eingestellt.	Schraube 7/a und 7 herausdrehen.
Der Homelift fährt nicht nach unten.	Am Magnetventil EB liegt keine Spannung an.	Magnetische Erregung der Spule und elektrische Anschlüsse überprüfen.
	Schraube U geschlossen.	Regelung der Schraube U öffnen. Vorsicht: diese Schraube ist sehr empfindlich.
	Falsche Einstellung des Mindestdrucks.	Schraube 8 auf etwa 26 mm einstellen.
Der Homelift fährt mit Last nicht nach oben.	Höchstdruck falsch eingestellt.	(Anmerkung 1) Schrauben 8 und 5 erneut einstellen, zuerst überprüfen, dass die Schraube 8 auf etwa 26 mm justiert ist. Schraube 5 herausdrehen. Absperrventil schließen und Druck aus dem Aggregat ablassen. Aufzug nach oben holen. Aufzug mit geschlossenem Absperrventil erneut nach oben holen und Schraube 5 zudrehen, bis das Manometer den Höchstdruck anzeigt.
Taste für Abwärtsfahrt funktioniert nicht.	Der Mindestdruck, bei dem die Kolbenstange nach unten fahren kann, ist nicht richtig eingestellt.	Schraube 1 einstellen, zur Verringerung des Drucks herausdrehen.
Schnelle Geschwindigkeit wird nicht erreicht.	Am Magnetventil EA liegt keine Spannung an.	Erregung des Ventils EA und elektrische Anschlüsse überprüfen.
	Schraube 3 ist zu weit zugedreht.	Schraube 3 öffnen.
Der Homelift fährt über das Stockwerk hinaus.	Zu geringe Strecke für die Geschwindigkeitsänderung in Bezug auf das Stockwerk.	Einstellung und Konfiguration der Steuerung überprüfen.
	Langsame Geschwindigkeit zu hoch.	Schraube 6 festdrehen, um die langsame Geschwindigkeit zu verringern.

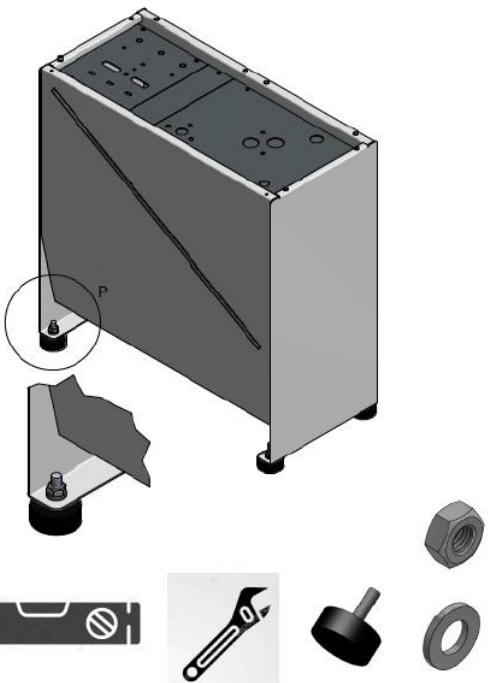
5.2 ERSATZTEILLISTE MH2V



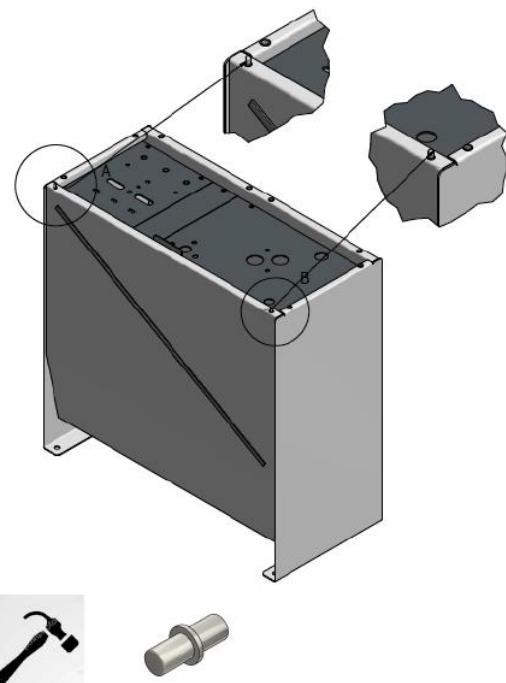
6. SCHRANKMONTAGEANLEITUNG (OPTIONAL).

	4x		4x
	24x (DIN.912-M6x16)		4x (DIN.125-M10)
	16x (DIN.934-M6)		4x (DIN.934-M10)
	4x (DIN.7991-M4x20)		1x
	4x (DIN.1587-M4)		1x
	2x		4x

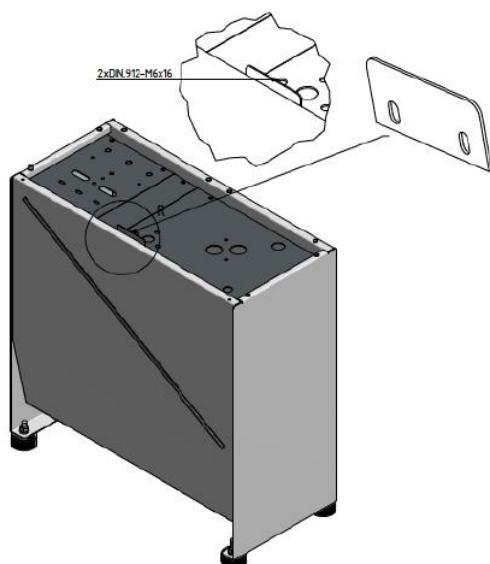
1



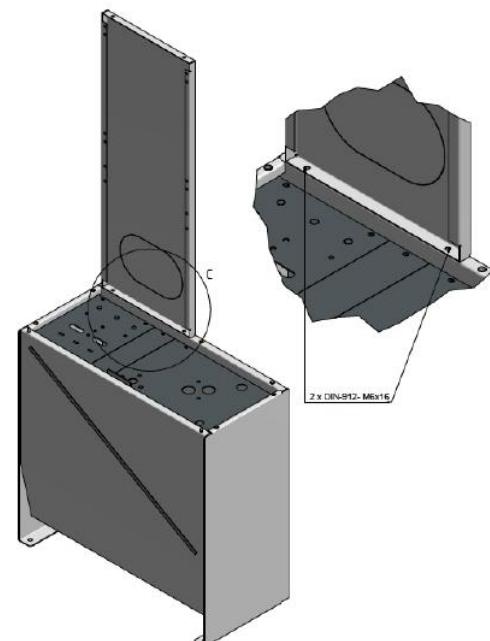
2



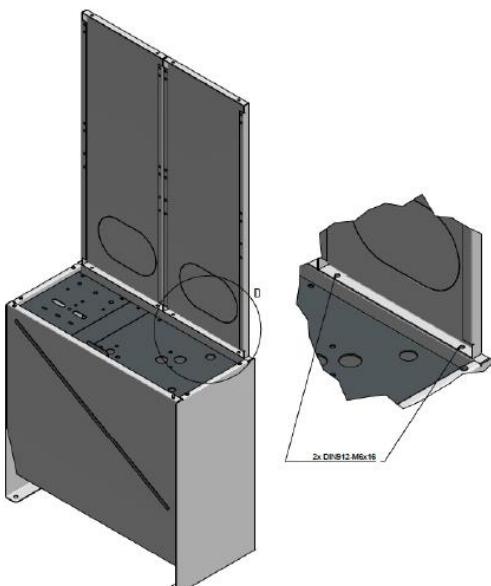
3



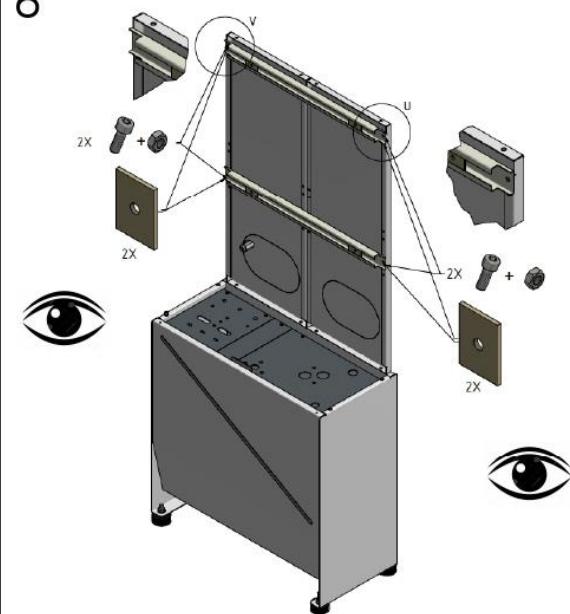
4



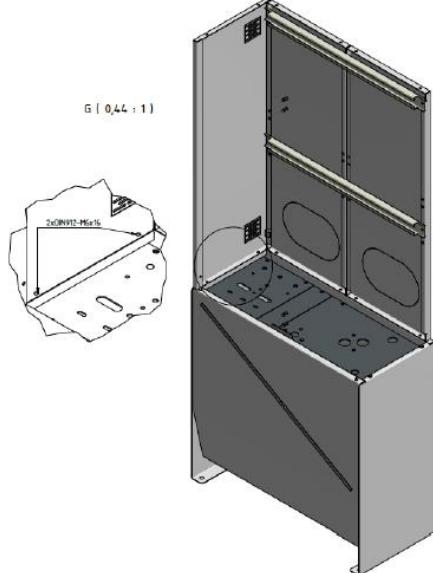
5



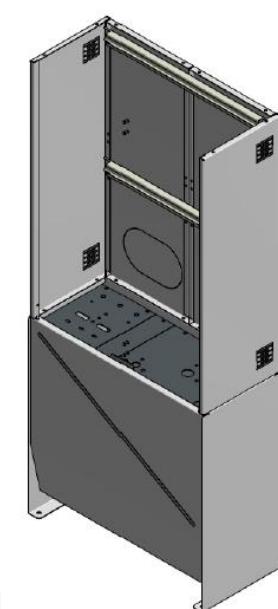
6



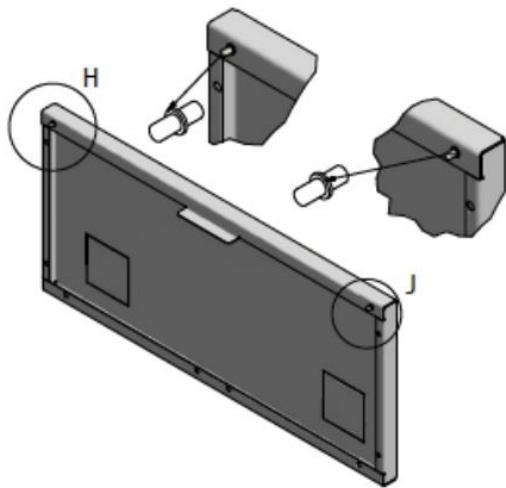
7



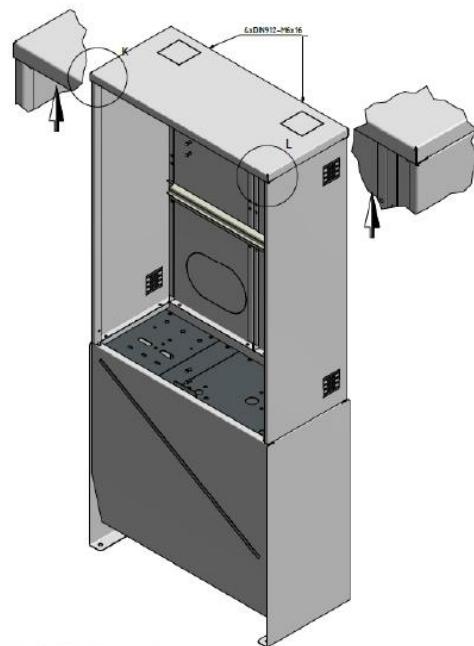
8



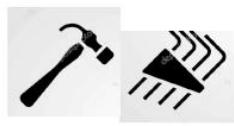
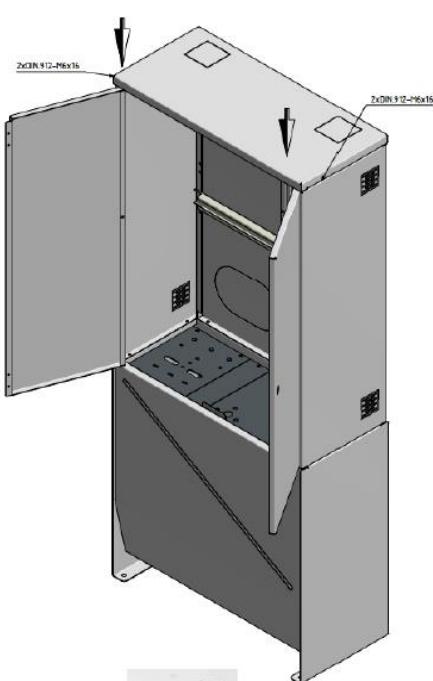
9



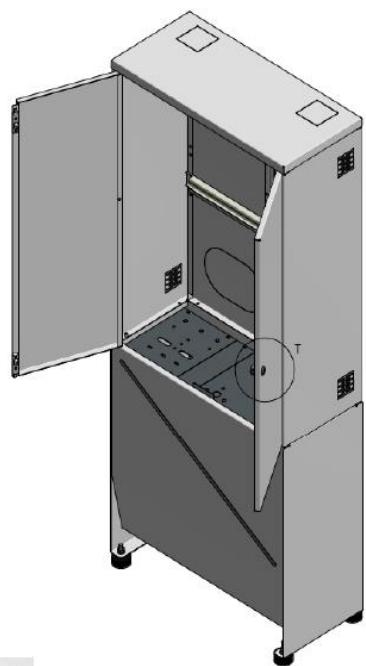
10



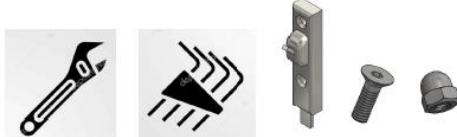
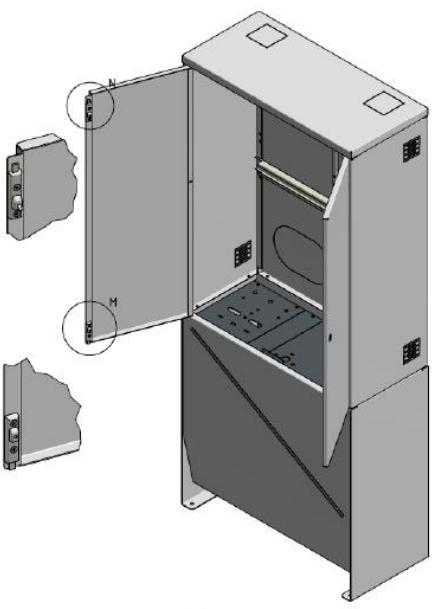
11



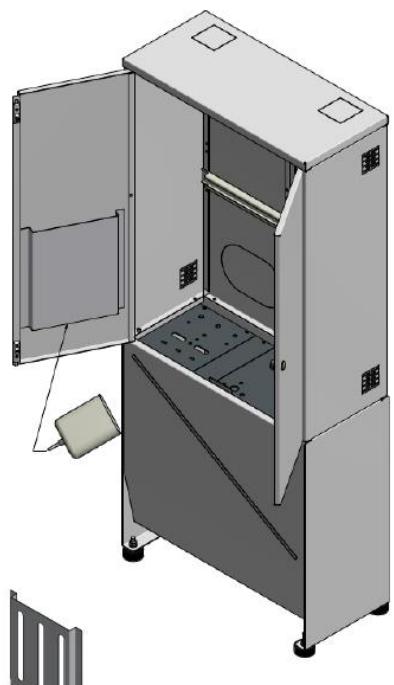
12



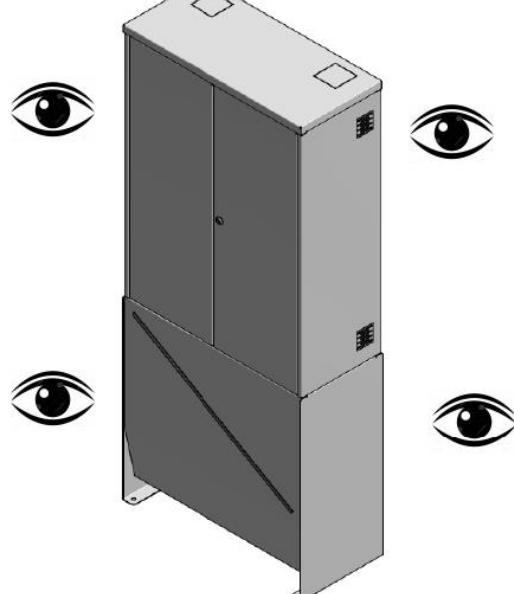
13



14



15



16

